

## **Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 11. März 2015**

Herr Manfred Kruse eröffnete die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des RVE für den Berichtszeitraum 2014 und begrüßte die Anwesenden.

Herr Kruse stellte fest, dass die Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Schriftliche Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind nicht eingegangen. Ebenso gab es aus der Versammlung keine Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung.

Frau Christa Kleversaat übernahm nach einstimmiger Wahl – bei eigener Stimmenthaltung – die Protokollführung.

Das Protokoll über die Jahreshauptversammlung vom 5. März 2014 lag aus. Auf ein Verlesen wurde verzichtet.

Zu den Aktivitäten im Berichtszeitraum berichtete Manfred Kruse:

Die Hauptaufgabe des Vorstandes bestand im Jahr 2014 darin, neue Mitglieder zu werben und Spenden zur Unterstützung der vielfältigen Aufgaben des RVE zu besorgen.

Im Februar 2014 wurden 222 Bittbriefe an ehemalige Ruderkameraden, Firmen und bekannte Bürger verschickt. Bis zum Jahresende 2014 konnten 11 neue Mitglieder gewonnen werden. Damit konnte die Mitgliederzahl verdoppelt werden. Der Förderverein zählte zum Ende des Berichtszeitraumes 22 Mitglieder.

Nach langem Hin und Her konnte die Satzung am 17.01.2014 in das Vereinsregister eingetragen werden. Der Vorstand traf sich zu 2 Sitzungen und führte einige Beratungsgespräche mit dem Steuerberatungsbüro ETL EmscherTAX. Bei einem finanziellen Erlös von weniger als 17.500 € fallen für den Förderverein keine Umsatzsteuern an.

Manfred Kruse dankte Bernd Winkelmann, Annina Hauffe und Friedhelm Unger für die tatkräftige Unterstützung. Da keine weiteren Fragen aus der Versammlung kamen, übergab Manfred Kruse an die Schatzmeisterin Annina Ruppel zum Bericht über die Finanzsituation.

Frau Ruppel erläuterte die einzelnen Positionen der Einnahmen- und Ausgabenrechnung.

Die Herren Volker Mecking und Jürgen Baranowski haben in Anwesenheit von Annina Ruppel am 4. März die Kassenunterlagen geprüft. Jürgen Baranowski berichtete, dass die Kasse hervorragend geführt wurde, alle Unterlagen vorhanden und die Vorgänge nachvollziehbar waren.

Herr Karl-Heinz Wick wurde einstimmig – bei eigener Stimmenthaltung – zum Versammlungsleiter gewählt. Er dankte dem Vorstand für seine gute Arbeit. Die Mitgliederzahl konnte verdoppelt und Spenden eingeholt werden. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes. Bei eigener Stimmenthaltung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Karl-Heinz Wick schlug Manfred Kruse zur Wiederwahl zum Vorsitzenden vor. Manfred Kruse wurde bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt. Er dankte, nahm die Wahl für die nächste Wahlperiode an und gab gleichzeitig bekannt, dass er bei der nächsten Wahl im Jahr 2017 aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stehen würde. In dieser Zeit sollte über eine Nachfolge nachgedacht werden.

Bernd Winkelmann wurde das Amt des Stellvertreters wieder angetragen. Auch hier erfolgte die Wahl – bei eigener Enthaltung – einstimmig. Bernd Winkelmann nahm die Wahl an.

Die Aufgaben des Schatzmeisters sollen nach einstimmigem Willen der Versammlungsteilnehmer wieder von Annina Ruppel übernommen werden. Auch Annina Ruppel nahm die Wahl an.

Zum Schriftführer wurde wieder Friedhelm Unger vorgeschlagen und einstimmig – bei eigener Enthaltung – gewählt. Auch er nahm die Wahl an fügte jedoch hinzu, dass auch er bei den nächsten Wahlen nicht mehr zur Verfügung stehen möchte.

Die Versammlung wählte Jürgen Baranowski und Volker Mecking für weitere zwei Jahre zu Kassenprüfern. Jürgen Baranowski nahm die Wahl an. Volker Mecking hatte zuvor seine Zustimmung zur Wiederwahl gegeben.

Die Aufgabe des Fördervereins liegt in der finanziellen Unterstützung des Hauptvereins. Der Hauptverein wird um schriftliche Mitteilung gebeten, welche Verwendung die jetzt beim Förderverein vorhandenen Mittel finden sollen.

Verschiedene Vorschläge, welche Aktivitäten angeboten werden können, um weitere Mitglieder zu werben und Spenden zu akquirieren, wurden diskutiert:

- Zur besseren Ansprache wird ein Flyer über den RVE - seine Aufgaben, die hervorragenden Erfolge der Sportler, die Aktivitäten im Leistungs- und Breitensport – erstellt. Annina Ruppel hat bereits Kontakte zu einer Mediengestalterin aufgenommen. Jürgen Baranowski ist dann bereit Marketingaufgaben zu übernehmen.
- Die Eltern der aktiven Sportler sollen angesprochen und um Mitgliedschaft bzw. Spenden gebeten werden.
- Beim Herner Rudertag sollte eine Tombola gemacht werden. Hierzu müssen attraktive Preise eingeholt werden. Z.B. könnten Trikots mit Unterschriften der Teilnehmer an Weltmeisterschaften bereit gestellt werden. Das Los sollte für 5 € verkauft werden.
- Einladungen zum Rudern bzw. zu Vortragsabenden mit bekannten Referenten. Die Einladungen sollten gezielt an ausgesuchte Teilnehmer gerichtet werden.

Um solche Aufgaben stemmen zu können, bat Manfred Kruse um aktive Mithilfe aller Anwesenden. Hier ist eine gezielte Abstimmung der Aufgaben erforderlich.

Manfred Kruse schloss die Jahreshauptversammlung mit dem Rudergruß.

Herne, 16. März 2015

Für das Protokoll :

Für den Vorstand:

Christa Kleversaat

Manfred Kruse